

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

02.02.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 50/2021

**Zwei Fluchtversuche verhindert | Schuss in die Luft zog
Polizeieinsatz nach sich | Auto kippte um**

Chemnitz

Mehrere Keller aufgebrochen

Zeit: 01.02.2021, 10.30 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Morgenleite

(369) Polizisten wurden gestern Vormittag in die Max-Schäller-Straße gerufen. Unbekannte hatten die Hintertür eines Mehrfamilienhauses aufgebrochen und waren in der Folge gewaltsam in insgesamt 30 Kellerverschläge eingedrungen.

Später am Abend begab sich einer der Geschädigten in seinen Keller. Dabei bemerkte er einen Mann, welcher aus den offen stehenden Verschlagen Gegenstände nahm und offenbar zum Abtransport bereitstellte. Der Unbekannte bemerkte den Anwohner und flüchtete daraufhin unerkannt. Ob der Flüchtige auch die Kellereinbrüche begangen hat, ist derzeit unklar.

Aufgrund der Vielzahl der Geschädigten können aktuell noch keine konkreten Angaben zu einem möglichen Stehlschaden sowie dem Gesamtsachschaden gemacht werden. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (Js)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

Zwei Fluchtversuche verhindert

Zeit: 01.02.2021, 14.30 Uhr

Ort: OT Altchemnitz

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

(370) Ein Mann (34) betrat gestern einen Einkaufsmarkt in der Heinrich-Lorenz-Straße. Im Markt griff er sich zwei Flaschen alkoholischer Genussmittel im Wert von rund 16 Euro und versteckte diese unter seiner Jacke. Danach nahm er noch ein paar Brötchen und begab sich zum Kassensbereich, ohne jedoch die Flaschen vorzuzeigen. Die Kassiererin bemerkte allerdings das versteckte Diebesgut und sprach den Mann daraufhin an, welcher die Flucht ergriff. Die Mitarbeiterin folgte dem Flüchtigen und stellte ihn vor dem Laden. Dabei hielt der mutmaßliche Dieb der Frau ein Taschenmesser entgegen. Durch Hilfe eines Zeugen konnte er dazu bewegt werden, das Messer wegzustecken und der Kassiererin in den Markt zu folgen. Dort versuchte der 34-Jährige erneut zu flüchten und schubste die Mitarbeiterin beiseite. Ein aufmerksamer Kunde bemerkte das Szenario und konnte den Mann festhalten.

Alarmierte Beamte fanden wenig später bei dem Tatverdächtigen (iranische Staatsangehörigkeit) noch zwei Spritzen, in denen offenbar Betäubungsmittel aufgezogen waren. Er muss sich nun wegen räuberischen Diebstahls sowie Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz verantworten. Hinzu kommt eine Anzeige wegen Verstoßes gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung, weil er sich zum Einkaufen außerhalb des 15-Kilometer-Radius aufhielt. (Js)

Offene Wohnungstür zog mehrere Anzeigen nach sich

Zeit: 01.02.2021, 19.30 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Lutherviertel

(371) Polizisten waren gestern zu einer offenstehenden Wohnungstür in einem Mehrfamilienhaus in der Jahnstraße gerufen worden. Dort fanden sie zwar keine Einbrecher vor, nahmen aber trotzdem mehrere Anzeigen auf.

Offenbar war die Tür der Wohnung durch Berechtigte nicht ordnungsgemäß geschlossen worden. Als die Beamten die Wohnung betraten, um nach dem Rechten zu sehen, fanden sie neben einem Cliptütchen mit Betäubungsmitteln auch noch einige gefälschte Geldscheine. Die Gegenstände wurden sichergestellt. Gegen den nicht anwesenden 24-jährigen Mieter (bulgarische Staatsangehörigkeit) wurden Ermittlungen wegen des Verdachts der Geldfälschung sowie des unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln aufgenommen.

Bei der Überprüfung des Sachverhaltes begaben sich die Polizisten auch in den Kellerbereich des Hauses. Dort wurden sie auf einen Mann (21, deutsche Staatsangehörigkeit) aufmerksam. Bei der Durchsuchung seiner mitgeführten Sachen stellten die Beamten ein verbotenes Messer sowie eine geringe Menge Cannabis fest und sicher. Gegen den 21-Jährigen wurden Anzeigen wegen Verstoßes gegen das Waffen- und Betäubungsmittelgesetz gefertigt. Die Gründe für seinen Aufenthalt im Keller sind Gegenstand weiterer Ermittlungen. (Js)

Pkw kollidierte mit Straßenbahn

Zeit: 01.02.2021, 18.30 Uhr

Ort: OT Kappel

(372) Am Montagabend befuhr der 59-jährige Fahrer eines Pkw VW die Stollberger Straße landwärts. An der Kreuzung Stollberger Straße/Johannes-Reitz-Straße bog er nach rechts in eine Nebenstraße ab. Als er dabei den schienengleichen Straßenbahnübergang passierte, kam es zur Kollision mit einer stadtwärts fahrenden, bevorrechtigten Straßenbahn (Fahrer: 62). Der VW-Fahrer erlitt bei dem Zusammenstoß schwere Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 34.000 Euro. (Kg)

Sattelzug kollidierte mit Betonleitwand

Zeit: 01.02.2021, 13.40 Uhr

Ort: OT Siegmar, Bundesautobahn 72, Leipzig – Hof

(373) Ein Sattelzug DAF war am Montag auf der Autobahn 72 in Richtung Hof unterwegs. Ungefähr einen Kilometer vor der Anschlussstelle Chemnitz-Süd kam der Lkw nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte auf einer Länge von etwa 200 Metern mit der Betonleitwand. Danach setzte der Sattelzug-Fahrer (59) seine Fahrt fort und fuhr an der Anschlussstelle Chemnitz-Süd von der Autobahn ab bis zu einem nahen Gewerbegebiet. Ein Zeuge hatte das Unfallgeschehen beobachtet, war dem Sattelzug gefolgt und informierte die Polizei. Bei dem Unfall entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 13.000 Euro. Der Sattelzug-Fahrer blieb unverletzt.

Im Rahmen der Unfallermittlungen wird auch geprüft, inwieweit Sekundenschlaf des 59-jährigen unfallursächlich war. Es wurden Anzeigen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und des unerlaubten Entferns vom Unfallort aufgenommen. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Schuss in die Luft zog Polizeieinsatz nach sich

Zeit: 01.02.2021, 13.10 Uhr polizeibekannt

Ort: Striegistal, OT Böhrigen

(374) Am Montag wurde die Polizei verständigt, nachdem offenbar ein Streit zwischen Nachbarn in der Ortslage Böhrigen eskaliert war und eine Schusswaffe in die Luft abgefeuert worden sein soll. Zudem habe der Schütze dabei ein Messer in der anderen Hand gehalten.

Bei der anschließenden Überprüfung der Örtlichkeit trafen die Polizisten auf den mutmaßlichen Schützen, der daraufhin in seiner Laube verschwand. Dabei bemerkten die Beamten, dass der Gartenbesitzer augenscheinlich eine Schusswaffe im Hosenbund stecken hatte. Es gelang den Polizisten, den Mann (65) dazu zu bewegen, aus seiner Laube zu treten. Anschließend konnten sie ihn überwältigen. In der Laube wurden ein Druckluftgewehr, zwei Druckluftpistolen, Munition und ein Messer fest- und sichergestellt.

Die Polizei ermittelt gegen den deutschen Staatsangehörigen nun wegen des Verdachts der Bedrohung. Zudem wurde Anzeige wegen des Verstoßes gegen das Waffengesetz erstattet. (mg)

Erzgebirgskreis

Graffiti gesprüht/Zeugen gesucht

Zeit: 30.01.2021, 21.00 Uhr bis 31.01.2021, 09.00 Uhr

Ort: Annaberg-Buchholz

(375) Wegen Schmierereien an seinem Geschäft in der Adam-Ries-Straße nahe des Busbahnhofs rief ein Inhaber am Sonntag die Polizei. Unbekannte hatten zwei goldfarbene Worte auf die Fassade und Schaufenster aufgebracht. Die Kosten zur Beseitigung der Schmierereien werden auf einige hundert Euro geschätzt. Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung.

Zeugen, die am Wochenende Beobachtungen im Zusammenhang mit der Tat gemacht haben oder Angaben zum Täter machen können, werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Hinweise werden im Polizeirevier Annaberg unter Telefon 03733 88-0 entgegengenommen. (gö)

Gegen Baum geschleudert

Zeit: 01.02.2021, 14.25 Uhr

Ort: Pockau-Lengefeld, OT Görsdorf

(376) Am Montagnachmittag befuhr der 26-jährige Fahrer eines Pkw Renault die Freiburger Straße (B 101) aus Richtung Forchheim in Richtung Pockau. Ungefähr

200 Meter nach dem Abzweig Wernsdorf geriet das Auto in einer Rechtskurve ins Schleudern, kam nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Danach drehte sich der Renault auf der Fahrbahn und blieb entgegen der Fahrtrichtung stehen. Der Renault-Fahrer erlitt leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 5 500 Euro. (Kg)

Auto kippte um

Zeit: 01.02.2021, 17.20 Uhr

Ort: Pockau-Lengefeld, OT Pockau

(377) Der 64-jährige Fahrer eines Pkw Peugeot befuhr am Montag die Olbernhauer Straße (S 223) aus Richtung Pockau in Richtung Olbernhau. Unmittelbar vor der Brücke an der ehemaligen Papierfabrik Wernsdorf kam der Peugeot nach rechts von der Fahrbahn ab, fuhr auf die abgesenkte Brückenleitplanke und kippte auf die linke Fahrzeugseite um. Der 64-jährige erlitt leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 15.500 Euro. (Kg)